



# SharePoint Server 2019 Handbuch

Überlegungen zum Upgrade auf die  
**Next Generation Platform**



# SharePoint Server **2019 Handbuch**

Überlegungen zum Upgrade auf die Next Generation Plattform

## Kapitel 1

03

SharePoint Server 2019 – das hybride Erlebnis, auf das Sie gewartet haben

## Kapitel 2

05

Spannende Funktionen: Pluspunkte von SharePoint Server 2019

## Kapitel 3

14

Was Sie brauchen: Hardware- und Datenbankanforderungen von SharePoint 2019

## Kapitel 4

16

Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?

## Kapitel 5

24

Migration zu und Verwaltung von SharePoint Server 2019

## Zusammenfassung & Anhang

30

## Kontaktaufnahme & Ressourcen

31

# KAPITEL 1

SharePoint Server 2019:  
das **hybride Erlebnis**, auf  
das Sie gewartet haben



---

*Der Moment, auf den wir gewartet haben, ist endlich gekommen: Microsoft hat offiziell die Verfügbarkeit von **SharePoint Server 2019** bekannt gegeben.*

---

Als zertifizierter Microsoft-Gold-Partner und aktiver Teilnehmer am Microsoft Technology Adoption Program (TAP) erproben wir SharePoint Server 2019 bei AvePoint nun bereits seit einigen Monaten und freuen uns, bestätigen zu können, dass das Programm tatsächlich wie versprochen ein besseres hybrides Erlebnis bietet.

Diese Erkenntnis hat durchaus Gewicht, denn wenngleich Microsoft nicht müde wird, die fantastischen Vorteile der Cloud und darin die starke SharePoint Online Version zu rühmen, so sind doch nicht alle Kunden bereit, alles auf eine Karte zu setzen.

Für manche Organisationen ist es angesichts bestehender Vorschriften schwierig, bestimmte Arten von Workloads in die Cloud zu verschieben. Andere Kunden arbeiten möglicherweise mit umfangreichen Anpassungen oder betreiben App Development im größeren Stil und möchten das Risiko nicht eingehen, durch ein Upgrade oder den vollständigen Umstieg auf die Cloud ihre bisherige SharePoint-Umgebung aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Nun gibt es zwar gute Gründe für den Einsatz einer hybriden Umgebung, doch auch diese können nichts daran ändern, dass ein Teil dieser Umgebung eben immer noch eine zu betreibende On-Premises Farm ist. Dies bringt nicht nur





## KAPITEL 1

**SharePoint Server  
2019: das hybride  
Erlebnis, auf das Sie  
gewartet haben**

einen erheblichen administrativen Aufwand mit sich, sondern gezwungenermaßen auch den Verzicht auf Tools zur Produktivitätssteigerung (wie Delve und Teams) und auf einige Vorteile der Sicherheitsfunktionen von Microsoft.

## Ein Sprungbrett in die Cloud

Darüber hinaus gibt es nun Zugriff auf einige Funktionen, die bislang nur Cloud-Kunden zur Verfügung standen. So wird die Grenze zwischen Vor-Ort- und Cloud-Anwendung aufgeweicht, sodass den Benutzern beim Aufstieg in die Cloud nicht plötzlich jegliche Orientierung genommen wird.

Für Organisationen, die auf hybride Umgebungen angewiesen sind, könnte sich dies tatsächlich als entscheidende Neuerung erweisen, da andere große Cloud-Anbieter keine Vor-Ort-Lösungen im Portfolio haben.

In diesem eBook haben wir auf Grundlage unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich Migrationen wichtige Informationen zusammengestellt, die Ihnen bei der Aufstellung Ihrer Strategie für SharePoint 2019 helfen sollen. Dazu betrachten wir die folgenden Fragen:

- *Worauf können Sie sich bei SharePoint 2019 und seinen neuen Funktionen freuen?*
- *Welche Anforderungen stellt SharePoint 2019 an Datenbank, Hardware und Netzwerk?*
- *Wie ermitteln Sie, welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz für Ihre Organisation geeignet sind?*
- *Wie können Sie Ihren Umstieg auf SharePoint 2019 mit Best Practices und unserer Checkliste erleichtern?*
- *und viele weitere!*



# KAPITEL 2

Spannende Funktionen:  
*Pluspunkte* von SharePoint  
Server 2019



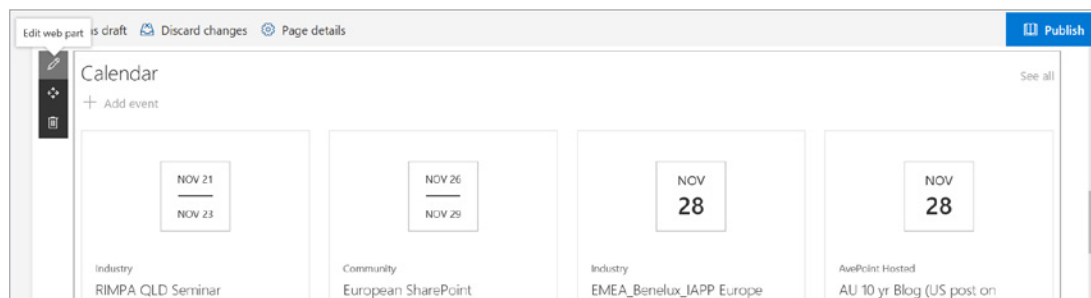
Microsoft selbst bezeichnet SharePoint Server 2019 als eine völlig neue SharePoint-Generation (vgl. Baer 2018). Die neue Version baut auf der gleichen Kernplattform auf wie SharePoint 2016, ergänzt diese jedoch im Vergleich mit früheren Versionen mit einigen **wesentlichen Verbesserungen**.

Von den Zusammenarbeitsfunktionen für Endbenutzer im Frontend bis hin zu einer schlankeren Verwaltung im Backend – in SharePoint 2019 ist für alle etwas dabei.

## Bessere Szenarien für die Zusammenarbeit

Mitarbeiter stellen heutzutage hohe Ansprüche an ihren Arbeitsplatz und erwarten stets die neuesten Funktionen für die Zusammenarbeit. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, bietet SharePoint 2019 verbesserte Website- und Teamseiten und macht den Austausch von Nachrichten und Informationen zwischen den Teamkollegen einfacher denn je.

Auf den Seiten kommen moderne Webparts zum Einsatz, mit denen die Benutzer ihre Seite nach Bedarf anpassen können, indem sie Videos oder Yammer-Feeds einbinden oder Dokumente und Bilder einfügen.

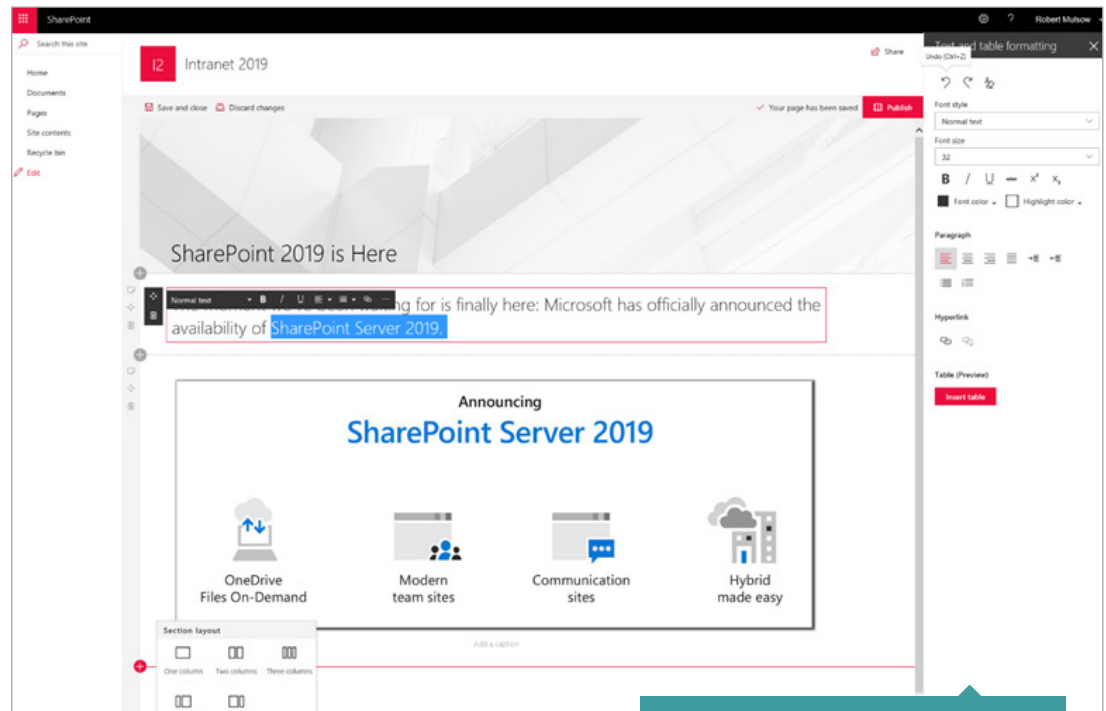




## KAPITEL 2

### Spannende Funktionen: Pluspunkte von SharePoint Server 2019

Listen und Bibliotheken haben ein modernes Erscheinungsbild mit einer schnelleren Interaktion, einer einfachen Spaltenverwaltung, besseren Darstellungen für mobile Browser und nützlichen Informationen bekommen. Interessant ist die Möglichkeit, die wichtigsten Daten für den Benutzer nach Konditionen zu formatieren und hervorzuheben. Wenn Sie beispielsweise eine Liste des jeweils erreichbaren Marktes in unterschiedlichen Regionen zusammenstellen, könnte die Liste z. B. die Ausreißer nach oben und nach unten in verschiedenen Farben darstellen.



### Modernes Bearbeitungserlebnis

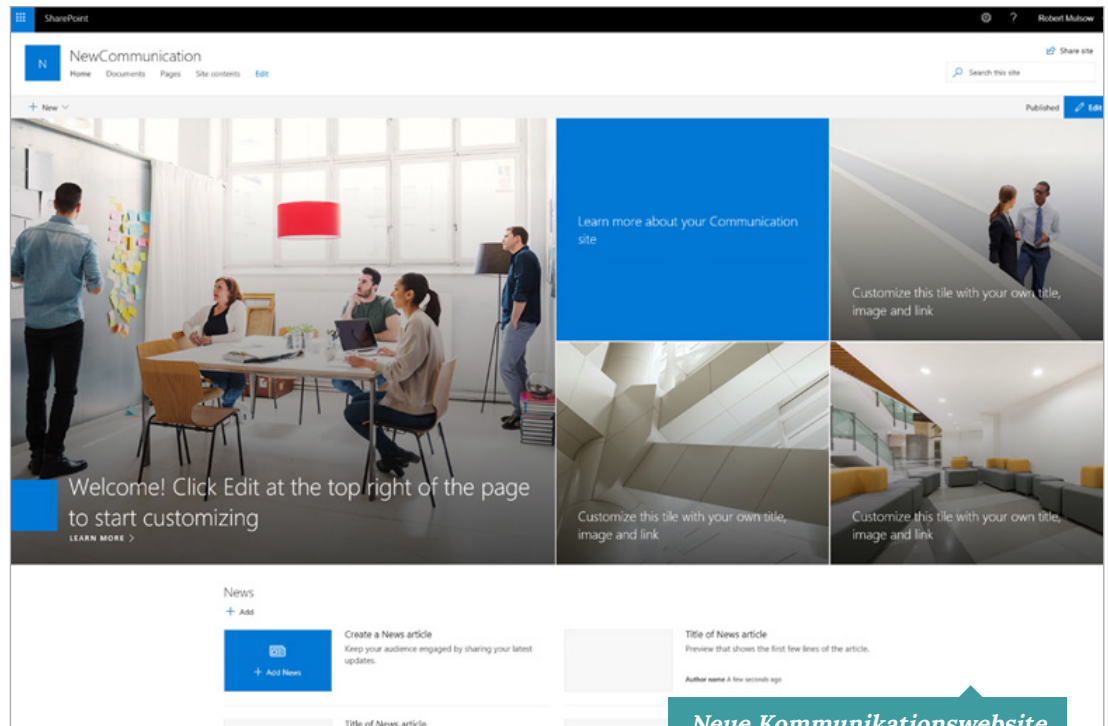
Darüber hinaus gibt es auch einige überzeugende neue Kommunikationstools, zum Beispiel die Websites für Teamneuigkeiten und Kommunikation. Auf den Kommunikationswebsites können Neuigkeiten geteilt, Geschichten präsentiert oder Nachrichten an andere Personen gesendet werden. Benutzer können Kommunikationswebsites problemlos selbst über die SharePoint-Startseite erstellen, ohne sich an die IT wenden zu müssen.

Benutzern die Möglichkeit zu geben, Websites ohne weitere Einschränkung einfach selbst zu erstellen, birgt natürlich gewisse Risiken in Bezug auf eine unkontrollierte Verbreitung von Informationen. Administratoren wird deshalb daran gelegen sein, den Einsatz dieser Funktion sorgfältig vorzubereiten und gegebenenfalls Drittanbieter-Tools wie Governance Automation von AvePoint zu verwenden, die es ihnen leichter machen, die Nutzung der Funktion zu kontrollieren, ohne den Spielraum der Benutzer unnötig stark einzuschränken.



## KAPITEL 2

### Spannende Funktionen: Pluspunkte von SharePoint Server 2019



AvePoint beispielsweise nutzt diese Funktion für seine Website GTM Central, auf der wir alle Informationen zusammenführen, die unsere Vertriebsteams benötigen, um effektiv kommunizieren und Kunden beraten zu können. Die Website ist eine zentrale Anlaufstelle mit durchdachtem Design, die u. a. einen internen Blog zu Produktfreigaben, einen Veranstaltungskalender, eine Marktforschungsbibliothek und vieles mehr enthält. AvePoint kann die neuesten Blogs oder aktualisierten Inhalt einfach als Neuigkeiten auf der Website anzeigen lassen, sodass unser Vertriebsteam stets auf dem neuesten Stand ist.

Dokumente und Links mit Teamkollegen und Kontakten aus der eigenen Organisation zu teilen, ist damit einfacher denn je, insbesondere über die Websites für die Zusammenarbeit. Nach dem Upgrade werden Sie außerdem automatisch benachrichtigt, wenn Sie:

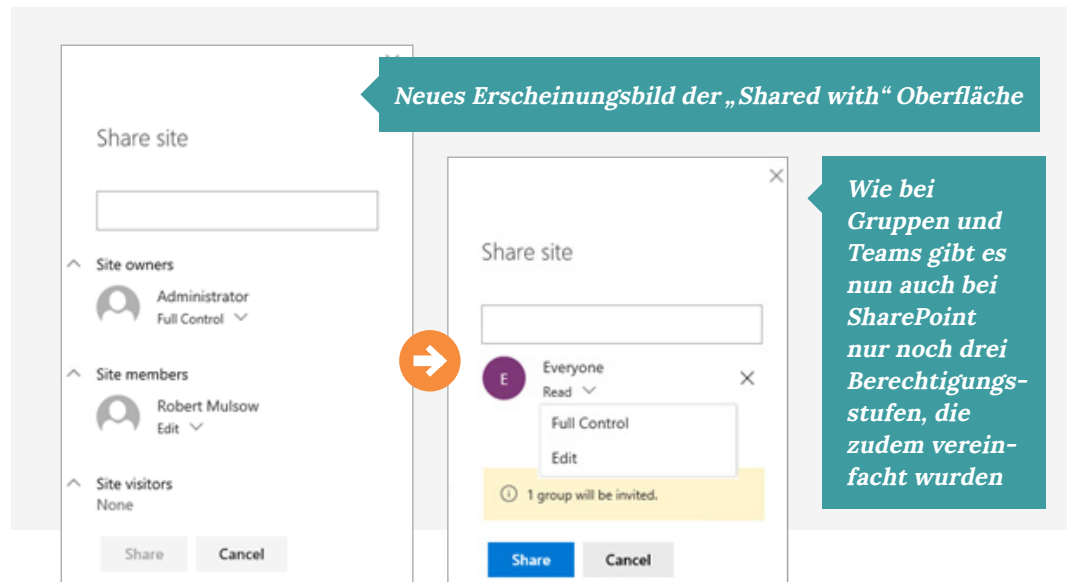
- *Inhalt mit einer großen Gruppe teilen,*
- *eine große Anzahl von Elementen teilen oder,*
- *Inhalt mit Personen teilen, für die dieser eigentlich nicht vorgesehen war.*

Mit den drei zur Auswahl stehenden, klar definierten Berechtigungsstufen ist SharePoint 2019 eine tolle Vor-Ort-Alternative für Unternehmen, die von den Funktionen für einen mühelosen Austausch profitieren möchten, die sonst Anwendern von Cloud-Lösungen vorbehalten sind.



## KAPITEL 2

*Spannende  
Funktionen: Pluspunkte  
von SharePoint  
Server 2019*



## Optimierte Benutzererfahrung in Mobil- und Desktopversion

Dass eine bestmögliche Unterstützung mobiler Arbeit heutzutage wichtiger denn je ist, kann wohl kaum als neue Erkenntnis verbucht werden; dennoch verdient diese Entwicklung, die in den letzten Jahren immer weiter vorangeschritten ist (Pew Research 2018), unsere Aufmerksamkeit. SharePoint Server 2019 macht es den Benutzern dank entsprechender Verbesserungen der mobilen SharePoint-App leichter, auf das Intranet der Organisation zuzugreifen und es zu nutzen.

Darüber hinaus stehen verbesserte Synchronisierungsclients für OneDrive for Business zur Verfügung, die es Benutzern ermöglichen, von überall und jedem Gerät aus auf die benötigten Dokumente zuzugreifen. Dadurch können Organisationen Lösungen nutzen, mit deren Hilfe sie Dateien aus Office 365 und SharePoint On Premises mit einem Laptop synchronisieren können – ein Meilenstein für Personen, die mobil und im Büro arbeiten.

## Erweiterte Anpassungsmöglichkeiten

Einer der Punkte, über den wir uns am meisten freuen – und der wohl auch für viele Kunden interessant sein wird –, sind die erweiterten Anpassungsmöglichkeiten in SharePoint Server 2019.

Die neue Plattform kann mit PowerApps und Flow integriert werden, das Erstellen von selbst definierten Workflows und das Einbinden von neuen Lösungen in



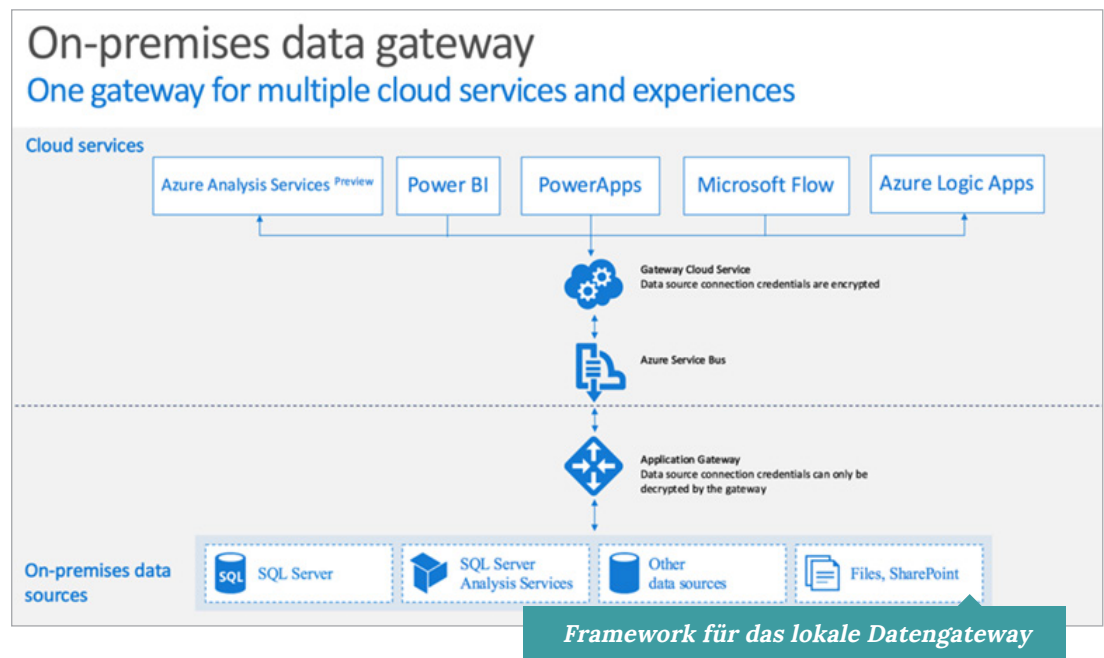


## KAPITEL 2

### Spannende Funktionen: Pluspunkte von SharePoint Server 2019

die Umgebung gehen so kinderleicht von der Hand. (Hinweis: Für diese Funktion werden PowerApps-Lizenzen benötigt).

Während Endbenutzer, die eine Anpassung benötigen, bislang ein Ticket erstellen und auf die Programmierung warten mussten, können sie Anpassungen nun jederzeit selbst ausprobieren und übernehmen. Beispielsweise können Sie mit Flow und PowerApps eine Ausgabengenehmigung im Point-and-Click-Verfahren erstellen, das auf die modernen Listen und Bibliotheken in SharePoint zurückgreift. Das Ergebnis lässt sich anschließend problemlos im Web, über iOS, Android oder Windows 10 veröffentlichen.



Um Flow und PowerApps in Ihrer SharePoint 2019-Umgebung zu verwenden, können Sie einfach das lokale Datengateway von Microsoft nutzen. Wen das noch nicht begeistert, dem sei gesagt, dass Sie über dieses Gateway die aktuellen Möglichkeiten, die die Cloud bietet, auch für FileShares, SQL und Ihre anderen Datenquellen nutzbar machen können. Zusätzliche Informationen zum Deployment des lokalen Datengateways finden Sie hier: <https://docs.microsoft.com/en-us/power-bi/service-gateway-onprem>

Kunden, die ältere Versionen von SharePoint verwenden, werden außerdem feststellen, dass es für zahlreiche Anforderungen ihrer Organisation bereits entsprechende Apps gibt, sodass keine eigene Programmierung erforderlich ist.

Bislang mussten Administratoren bei Bedarf selbst Code-basierte Lösungen entwerfen oder in SharePoint einbinden. Jetzt können sie stattdessen SharePoint-Add-ins nutzen.



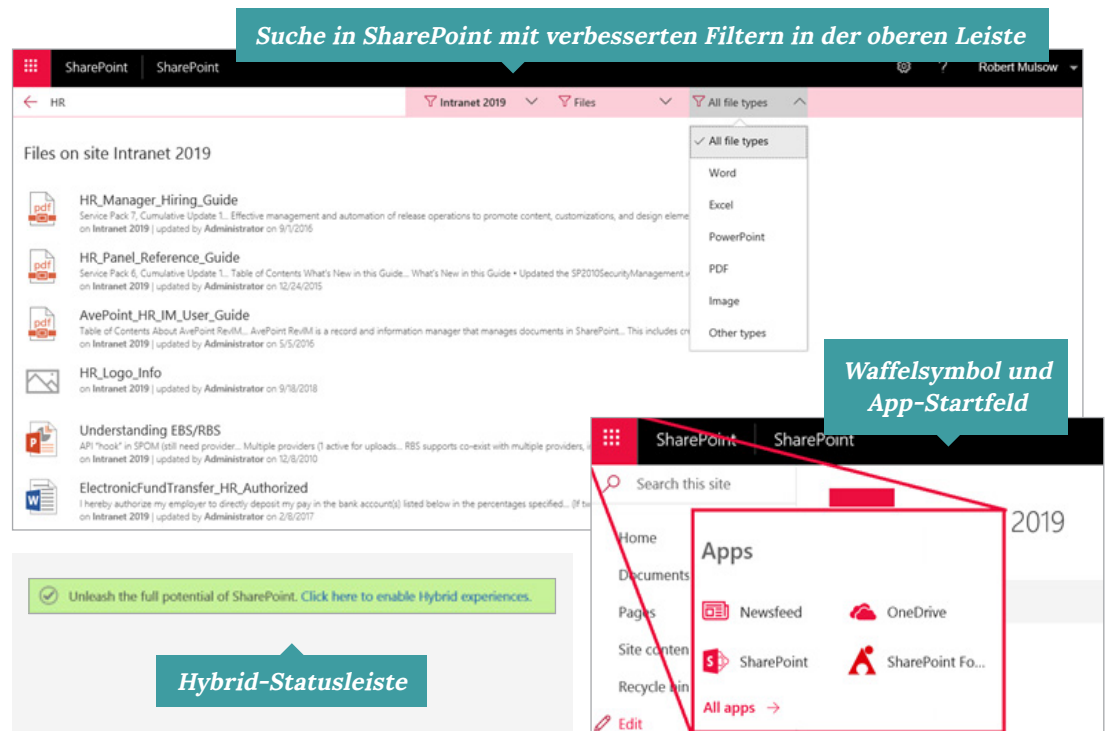
## KAPITEL 2

### Spannende Funktionen: Pluspunkte von SharePoint Server 2019

Letztlich lässt sich die SharePoint-Umgebung dadurch einfacher anpassen, sie enthält weniger Code und läuft beim Installieren von Updates stabiler. Eine Voraussetzung dafür war jedoch die Entfernung von Sandbox Solutions. Dies richtet auch Entwickler einheitlich auf das Programmieren mit dem zukunftsorientierten SharePoint-Framework (SPFx) aus.

## Erweiterte Hybridlösungen

Bei der Nutzung einer Hybridlösung mit SharePoint Online gestaltet sich die Integration zwischen den beiden Systemen mit SharePoint Server 2019 noch reibungsloser. So wurde für SharePoint Server 2019 beispielsweise die Oberfläche der Suchfunktion verbessert. Diese verfügt nun über intuitiv zu bedienende Filter, eine Echtzeitanzeige der Suchergebnisse während des Eintippens des Suchwortes und eine Gruppierung der Ergebnisse zwecks besserer Übersicht.



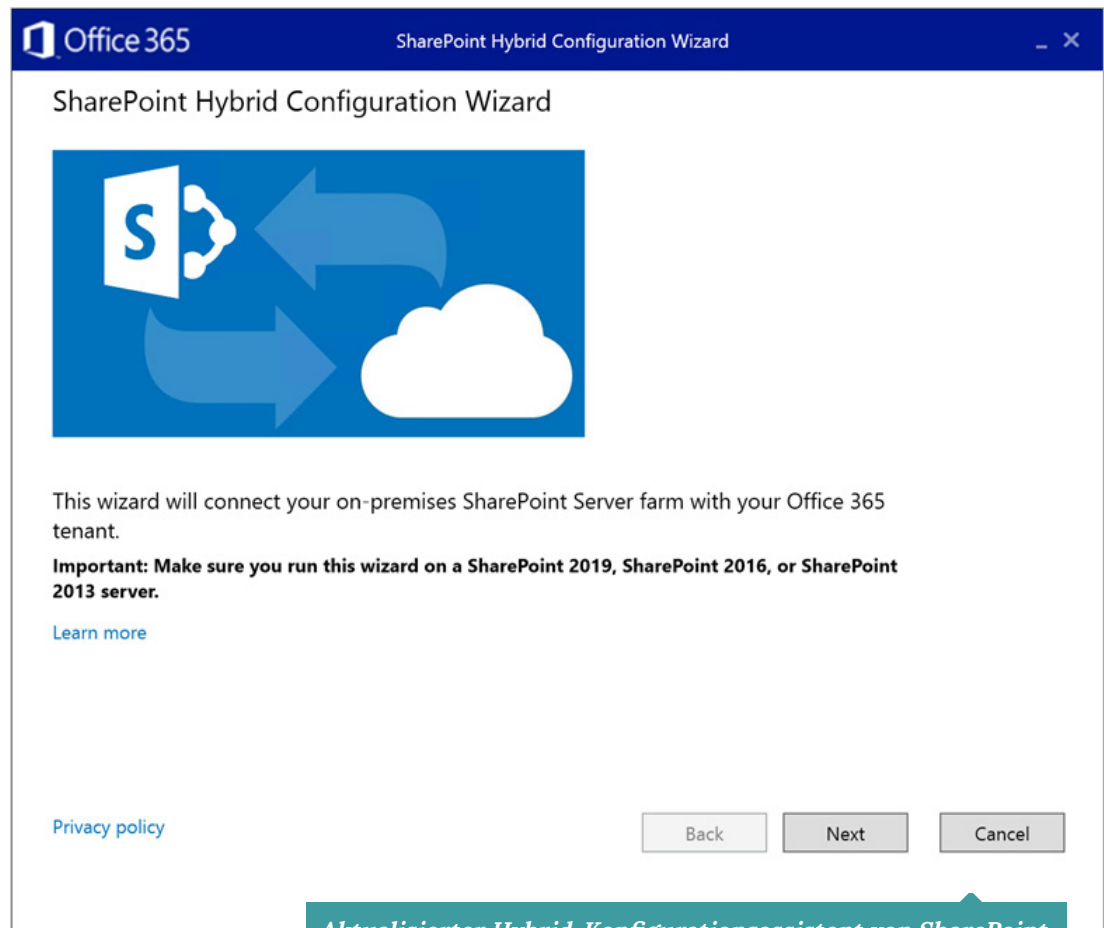
Weitere Beispiele für eine nahtlose Integration von Hybridlösungen sind die Weiterleitung der Benutzer auf ihren OneDrive-Speicher in Office 365 – welche bereits in früheren Versionen eingeführt wurde – und die benutzerdefinierten Kacheln unter dem sogenannten „Waffelsymbol“ in der oberen linken Ecke.

Für Administratoren wurde außerdem eine neue Statusbar in der Zentraladministration eingerichtet, die sie zu einem überarbeiteten Hybrid-Konfigurationsassistenten führt.



## KAPITEL 2

*Spannende  
Funktionen: Pluspunkte  
von SharePoint  
Server 2019*



**Aktualisierter Hybrid-Konfigurationsassistent von SharePoint**

Auch in SharePoint 2019 wird weiterhin die Hybridtaxonomie zur Verfügung stehen, die mit dem Feature Pack 1 von SharePoint 2016 eingeführt wurde. Das macht es Administratoren leichter, nur einen zentralen Terminologiespeicher (Managed Metadata Service) für verwaltete Metadaten zu pflegen, der für Anwendungen in der Cloud und vor Ort verwendet werden kann.

## Erweiterte Compliance-Fähigkeiten

Bei Verwendung der Funktionen zur Verhinderung von Datenverlust (Data Loss Prevention, DLP) und des Compliance Center von SharePoint 2016 tat sich umgehend eine Lücke auf zwischen dem, was Ihnen in Office 365 angezeigt wurde, und dem, was Ihre Umgebung beinhaltete.

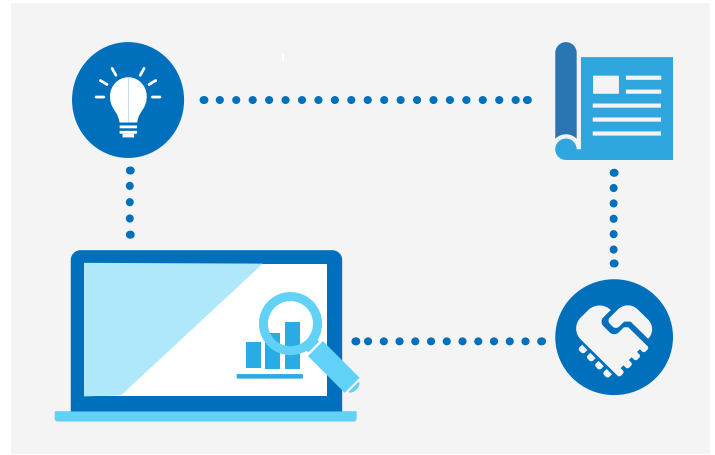
Im Vergleich zu dem, was in Office 365 mit der erweiterten Keyword Query Language (KQL) in eDiscovery gefunden werden kann, erschien die Anzahl der Typen vertraulicher Informationen dort recht gering. Das machte es schwierig, Richtlinien auf neue Websites anzuwenden oder sich einen Überblick über den



## KAPITEL 2

*Spannende  
Funktionen: Pluspunkte  
von SharePoint  
Server 2019*

gefundenen vertraulichen Inhalt zu verschaffen. Dank der Hybridfunktionen in 2019 profitieren Administratoren nun endlich von einer automatischen Informationserkennung, einer zentralen Berichterstattung über Incidents und den Typen vertraulicher Informationen.



Administratoren können vertrauliche Informationen nun in Echtzeit suchen und Richtlinienvorlagen verwenden, um ihren Inhalt zu kontrollieren und zu überwachen und dabei die regulatorischen Vorgaben verschiedener Branchen und Regionen zu berücksichtigen.

## Virtual und Mixed Reality?!



SharePoint Spaces bietet den Menschen die Möglichkeit, Dokumente und Daten mittels virtueller Realität in virtuellen Räumen zu erleben. Das beinahe körperliche Erleben in der virtuellen Realität mit SharePoint zu verbinden, könnte uns dem Ziel, Virtual und Mixed Reality für ein größeres Publikum erfahrbar und nutzbar zu machen, ein gutes Stück näher bringen.

SharePoint Spaces könnte somit einen wertvollen Beitrag zum Thema intuitive Interaktion zwischen Benutzern und Inhalten bzw. Daten leisten. Stellen Sie sich vor, mehrere Ingenieure treten ihre Stelle bei einer Fluggesellschaft an und müssen sich





## KAPITEL 2

### Spannende Funktionen: Pluspunkte von SharePoint Server 2019

mit den Flugzeugmotoren vertraut machen. Anstatt Zeit und Geld dafür aufzuwenden, dass alle Ingenieure die Bauteile tatsächlich vor Ort untersuchen, so könnten sie den Motor auch einfach nacheinander über SharePoint Space in VR erkunden.

Das Feld der Anwendungsmöglichkeiten ist riesig. Arbeitskräfte im Einzelhandel könnten mehr über ihre gesamte Produktlinie erfahren. Angestellte könnten die Aufgaben und besonderen Kenntnisse der Kollegen auf eine viel anschaulichere Art und Weise kennenlernen, als diese Informationen auf LinkedIn zu suchen.

Die vielleicht spannendste Anwendungsmöglichkeit von SharePoint Spaces ist die Datenvisualisierung. Stellen Sie sich nur einmal vor, die Szene aus Iron Man könnte jeder von uns tatsächlich im echten Leben erfahren. Sie könnten zum Beispiel ein Dashboard vor sich sehen und direkt mit Finanzdaten interagieren, die verschiedenen Branchenstudien zum Thema Aktien zugeordnet sind, Sie sehen Trends und Prognosen und treffen dann Ihre Entscheidungen.

Da sich SharePoint Spaces in der Praxis erst noch bewähren muss, wird sich die Akzeptanz zunächst wohl in Grenzen halten. Die herausragende Innovativität, die hinter diesem Programm steckt, zeugt jedoch davon, dass Microsoft seinem Ruf als visionäres Unternehmen weiterhin gerecht werden möchte und SharePoint bei der Strategie für die Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird.

## Die Spitze des Eisbergs

Die bislang genannten Neuerungen von SharePoint Server 2019 bilden lediglich die Spitze des Eisbergs. Einige Beispiele:

- *Es können Dateien mit einer Größe bis 15 GB hochgeladen werden.*
- *Dateinamen dürfen jetzt die Sonderzeichen „#“ und „%“ enthalten und die zulässige Zeichenanzahl von URL wird auf 400 angehoben.*
- *Endbenutzer werden z. B. der neue PDF-Viewer oder die Verbesserungen des Papierkorbs begeistern, dank derer sie persönliche Dateien wiederherstellen können, die von Kollegen gelöscht wurden.*

Dies sind nur einige Beispiele aus der neuen SharePoint On Premises-Version, auf die sich Entscheidungsträger, Administratoren und Endbenutzer freuen können und die sie schon bald nicht mehr missen werden wollen. Informationen zu weiteren kleineren Verbesserungen finden Sie im [Anhang](#).

# KAPITEL 3

Was Sie brauchen:

**Hardware- und  
Datenbankanforderungen**  
von SharePoint 2019



*Für den Umstieg von früheren SharePoint-Versionen auf SharePoint 2019 sind neben dem eigentlichen Software-Upgrade von SharePoint möglicherweise einige wichtige Aufrüstungen in puncto Hardware, Betriebssystem und Datenbanken erforderlich. Lassen Sie uns die wichtigsten Anforderungen durchgehen, damit Sie sicher sein können, dass Ihre On-Premises-Umgebungen fit für die neueste Version sind.*

## Hardwareanforderungen

Die absoluten Mindestanforderungen für Web-Frontend- und Anwendungsserver für SharePoint 2019 sind 12–16 GB RAM und vier 64-Bit-Kerne, wenn kleinere Umgebungen betrieben werden sollen. Nach unserer Erfahrung gibt es einige wesentliche Teile von SharePoint, die ohne zusätzlichen Arbeitsspeicher nicht funktionieren. Deshalb würden wir Ihnen empfehlen, Ihre Produktionsserver mit mindestens 16–24 GB RAM auszustatten. Bei größeren Umgebungen ist es unbedingt ratsam, die Anzahl Ihrer CPU-Kerne auf acht zu erhöhen.

Auf der Festplatte sollte ausreichend Speicherplatz für die Installation sowie für den produktiven Betrieb zur Verfügung stehen. Wir empfehlen mindestens 80 GB für das Systemlaufwerk und 100 GB für das zweite Laufwerk.



## KAPITEL 3

**Was Sie brauchen:**  
**Hardware- und**  
**Datenbankan-**  
**forderungen von**  
**SharePoint 2019**

## Softwareanforderungen

### Pre-Requisites:

- „Webserver (IIS)“ Server Rolle
- Microsoft SQL Server 2012 SP4 Native Client
- Microsoft Sync Framework Runtime v1.0 SP1 (x64)
- Windows Server AppFabric 1.1
- Microsoft Identity Extensions
- Microsoft Information Protection and Control Client 2.1
- Microsoft WCF Data Services 5.6
- Microsoft .NET Framework 4.7.2
- Kumulatives Updatepaket 7 für Microsoft AppFabric 1.1 für Windows Server (KB 3092423)
- Visual C++ Redistributable Package for Visual Studio 2012
- Visual C++ Redistributable Package for Visual Studio 2017

### Benötigte Software:

- Windows Server 2016 oder 2019

## Datenbankanforderungen

Bei dem Datenbankserver für SharePoint 2019 muss es sich um eine 64-Bit-Version handeln, auf dem entweder Microsoft SQL Server 2016 oder Microsoft SQL Server 2017 betrieben wird.





# KAPITEL 4

Welche SharePoint-Version, welche **Akzeptanzstrategie** und welcher **Migrationsansatz** sind für Sie geeignet?



Nun, da wir Ihnen von den neuen Funktionen von SharePoint 2019 vorgeschwärmt haben, sollten wir einen Schritt zurücktreten und überlegen, welche SharePoint-Version und welche Art von Nutzung für Ihre Organisation am besten geeignet sind.

## Welche Nutzung von SharePoint ist die richtige für Ihre Organisation?

### Ihre aktuelle SharePoint-Umgebung

#### Geeignet, wenn:

- Sie haben gerade eine holprige Migration hinter sich und möchten weitere Unterbrechungen vermeiden.
- Es ist der Organisation nicht möglich, das begrenzte Budget bzw. die Ressourcen dafür aufzuwenden, die Mehrwerte einer IT-Modernisierung zu realisieren.
- Es gibt bei Ihnen keinen Bedarf, einer mobil arbeitenden Belegschaft, alle Funktionen (auch mobil) zur Verfügung zu stellen.
- Sie sind absolut sicher, dass es kein Problem mit einer Schatten-IT gibt.

#### Nicht geeignet, wenn:

- Eine Modernisierung kann sich für Sie aufgrund einer höheren Produktivität der Arbeitskräfte rentieren.





## KAPITEL 4

**Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?**

- Sie verfügen über eine moderne Belegschaft, die daran gewöhnt ist, stets die neuesten Collaboration-Tools nutzen zu können, oder Sie möchten Ihre Organisation für ebensolche Arbeitskräfte attraktiver machen.
- Es ist wichtig für Ihre Organisation (und die Sicherheit Ihrer Arbeit), die besten verfügbaren Sicherheitsfunktionen einzusetzen.
- Sie arbeiten mit SharePoint 2010 oder älter. Diese Technologie ist überholt, Sie benötigen ein Upgrade.
- *Was Sie stattdessen benötigen: Schauen Sie sich die Neuerungen von 2019 genauer an oder leiten Sie den Umzug zu Office 365 ein, um automatisch Zugriff auf die neuesten Funktionen zu bekommen.*

### Nur SharePoint 2019 On-Premises

#### Geeignet, wenn:

- Sie möchten von den Verbesserungen in puncto Zusammenarbeit, mobiles Arbeiten oder anderen aufgerüsteten Funktionen profitieren.
- Die Richtlinien Ihrer Organisation oder andere Vorgaben lassen es nicht zu, dass bestimmte Workloads in die Cloud verschoben werden.
- Sie verfügen über das Budget, das Personal, das Rechenzentrum, die Hardware und die Software, die benötigt werden, um eine Umgebung vor Ort zu pflegen.
- Sie verfügen über hochwertige Anpassungen, die nicht in der Cloud betrieben werden können.
- Sie nutzen andere Cloud-Tools für die Produktivität und benötigen nicht den gesamten Funktionsumfang von Office 365 (oder möchten aus einem anderen Grund nicht auf Office 365 umsteigen).

#### Nicht geeignet, wenn:

- Ihnen steht keine ausreichende Rechenzentrumskapazität zur Verfügung oder Sie haben kein Rechenzentrum.
- Ihnen steht kein ausreichendes Budget für Server, Netzwerk, Speicher und Personal zur Verfügung.
- *Was Sie stattdessen benötigen: Office 365, denn so kümmert sich Microsoft um die notwendige Skalierung der Umgebung, die Netzwerke und DBA-Aufgaben.*



## KAPITEL 4

**Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?**

## SharePoint 2019 Hybrid

### Geeignet, wenn:

- Die Vorgaben und internen Richtlinien sprechen nicht dagegen, Cloud-Dienste für bestimmte Workloads zu verwenden.
- Sie verfügen über hochwertige Anpassungen, die nicht in der Cloud betrieben werden können.
- Sie arbeiten derzeit in einer hybriden SharePoint-Umgebung und möchten dieses System beibehalten, Ihren Office 365-Benutzern jedoch eine komfortablere Integration bieten.
- Sie müssen in einer Hybridumgebung arbeiten, hätten jedoch gerne Zugriff auf Cloud-Collaboration-Tools wie Teams oder Delve.

### Nicht geeignet, wenn:

- Sie arbeiten bereits komplett in der Cloud.
- Sie verfügen nicht über das Budget, das Personal, das Rechenzentrum, die Hardware und die Software, die benötigt wird, um eine Umgebung vor Ort zu pflegen.
- Sie haben keinerlei Anpassungen oder andere Altdaten, die beim Umzug in die Cloud Probleme bereiten könnten.
- *Was Sie stattdessen benötigen: Bleiben Sie bei Office 365, wenn Sie bereits darauf gesetzt haben, oder setzen Sie den vollständigen Umzug dahin fort.*

## Office 365/SharePoint Online

### Geeignet, wenn:

- Ihnen stehen keine Produktivitäts-Tools zur Verfügung oder Sie verwenden gemischte Toolsets und möchten künftig ein einheitliches System verwenden.
- Sie möchten die Verteilung und Aktualisierung von Software nicht selbst koordinieren.
- Sie möchten von allen Vorteilen der Integration zwischen den Office 365-Apps und von den neuesten Sicherheitsfunktionen und -Updates profitieren.

### Nicht geeignet, wenn:

- Ihre Richtlinien oder andere Vorgaben lassen die Nutzung von Cloud-Diensten nicht zu.
- Sie arbeiten mit umfangreichen Anpassungen oder betreiben App Development im größeren Stil und möchten das Risiko nicht eingehen, Ihre bisherige SharePoint-Umgebung aus dem Gleichgewicht zu bringen.



## KAPITEL 4

*Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?*

- Was Sie stattdessen benötigen: Setzen Sie bei Collaboration-Workloads (z. B. SharePoint) weiterhin auf eine hybride Infrastruktur oder ziehen Sie Lösungen von Drittanbietern (z. B. von AvePoint) in Betracht, um die Sicherheit und Compliance Ihrer Cloud-Dienste zu verbessern und Ihre Sicherheitsaudits mit Leichtigkeit zu bestehen.

## Wenn Sie sich für SharePoint 2019 entschieden haben: Welche Akzeptanzstrategie ist die richtige für meine Organisation?

### Evergreen

#### Erklärung:

Ihr alter Inhalt bleibt, wo er ist, und es wird eine SharePoint 2019-Umgebung eingebaut/hinzugefügt.

#### Geeignet, wenn:

- Der Umfang Ihres alten Inhalts ist eher gering und Sie haben in Ihrer aktuellen Umgebung nur wenige Anpassungen vorgenommen.
- Sie sind in der Lage, zwei getrennte Collaboration-Umgebungen zu verwalten (oder sogar drei, wenn Sie derzeit mit einer hybriden Lösung arbeiten).
- Ihre Informationsarchitektur ist relativ simpel und Sie haben keine Bedenken in Bezug auf Datensilos.
- Sie haben keine Bedenken in Bezug auf ein Sichern und Migrieren von Daten, die Sie nicht benötigen.

#### Best Practice:

- Entscheidend ist, den Benutzern klare Anweisungen an die Hand zu geben.
- Der Umzug sollte koordiniert erfolgen, sodass ein und derselbe Inhalt nicht an mehreren Stellen abgelegt wird.



## KAPITEL 4

*Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?*

## Upgrade/Migration von SharePoint

### Erklärung:

Traditionelle Migration, bei der Sie ein Upgrade Ihres Inhalts von einer Umgebung in eine andere vornehmen und die alte Umgebung anschließend außer Betrieb nehmen.

### Geeignet, wenn:

- Der Kontext und die Metadaten Ihrer Daten sollen intakt bleiben.
- Sie möchten nur eine Umgebung verwalten und Ihren Benutzern eine einheitliche Erfahrung bieten.
- Sie möchten die Chance nutzen, Ihre Daten vor dem Verschieben in eine neue Umgebung zu bereinigen und zu klassifizieren.
- Sie verfügen über sensible Daten, die geschützt und deren Handhabung geregelt werden muss.

### Best Practice:

- [Im nächsten Kapitel](#) sind Migrationsstrategien für SharePoint 2019, eine Checkliste, zu klärende Fragen und die Phasen einer Migration aufgeführt.

## Wenn ein Upgrade / eine Migration von SharePoint ansteht: Sollten wir eigene Skripte (Methode „Scripted“), Microsoft- oder Drittanbieter-Tools verwenden?

### Per Skript („Scripted“)

#### Erklärung:

Bei diesem In-Place-Upgrade-Verfahren schreibt ein Entwickler die erforderlichen Skripte, um den aktuellen SharePoint-Inhalt automatisiert auf die neueste Version zu aktualisieren.

Da SharePoint als Plattform mit umfangreichen Application Programming Interfaces (API) und PowerShell-Cmdlets ausgeführt wird, ist dies eine solide Option. Je nach dem alten Quellsystem kann dieses anwenderspezifische Skript auch mit dem alten System integriert werden, sodass eine vollständigere Migration möglich ist, bei der die Konfigurationen und die Metadaten des Inhalts intakt bleiben.





## KAPITEL 4

*Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?*



### Geeignet, wenn:

Diese Option ist zwar einerseits sehr effektiv, andererseits bedarf es eines äußerst fähigen SharePoint-Entwicklers (APIs und/oder PowerShell-Scripting), um ihr Potenzial voll ausschöpfen zu können. Da der Code anwenderspezifisch ist, muss ausführlich getestet werden (entweder automatisiert oder manuell), um sicherzustellen, dass das Ergebnis der Migration die Erwartungen der Benutzer und der Organisation erfüllt. Der Entwicklungs- und Testaufwand kann bei solchen Migrationen erfahrungsgemäß einige Monate in Anspruch nehmen und mehrere iterative Migrationen erfordern, bis der Prozess so fein abgestimmt ist, dass er absolut zuverlässig und konsistent läuft.

### Best Practice:

Wenn Sie diesen „Scripted“-Ansatz verfolgen, bei der Entwicklung des Skriptes jedoch Zeit sparen möchten, empfehlen wir Ihnen dringend den AutoSPInstaller, der SharePoint 2019 bereits unterstützt. Dennoch muss einige Zeit für das Analysieren des Skriptes und das Testen in Ihrer Umgebung eingeplant werden.

Er ist jedoch dafür ausgelegt, nur Ihre umgebungsspezifischen Variablen, die installiert werden müssen, bereitzustellen, wie SQL-Alias, Datenbankpräfixe oder SharePoint-Dienstanwendungen; anschließend führt das Skript die Installation dementsprechend aus. Weitere Informationen finden Sie auf der [AutoSPInstaller-Startseite](#). Auch ein Download direkt von GitHub ist möglich.



## KAPITEL 4

*Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?*

### Microsoft-Tool

#### Erklärung:

Auf der Ignite 2018 kündigte Microsoft an, dass sein Migrations-Tool künftig von deutlich mehr Kunden genutzt werden kann, die zu SharePoint oder Office 365 migrieren möchten.

Für größere Kunden wickelt Microsoft die Migration bereits seit einigen Jahren über das FastTrack-Programm ab, nun wird jedoch auch kleineren Kunden eine einfache und kostenfreie Option angeboten.

#### Geeignet, wenn:

Ihre Organisation verfügt nur über eine kleine Menge an Daten und über keinerlei sensible Daten (oder aber Sie sind absolut sicher, dass alle Ihre sensiblen Daten entsprechend klassifiziert sind).

#### Best Practice:

Es handelt sich hierbei um ein grundlegendes Migrations-Tool, dass dafür ausgelegt ist, alle Ihre Daten im „Lift and Shift“-Verfahren in die neue Umgebung zu verschieben – ohne jegliches Scannen, Analysieren oder Klassifizieren. Außerdem sollte Ihnen bewusst sein, dass [das Lift-and-Shift-Verfahren versteckte Kosten birgt](#).

### Drittanbieter-Tool

#### Erklärung:

Bei diesem Verfahren installiert ein Administrator der SharePoint-Farm die neue Version von SharePoint 2019 auf separater Hardware oder einer separaten Farm.

Anstatt dass die Benutzer manuell Inhalt migrieren oder Entwickler die Migration mittels Skripten automatisieren müssen, wird eine Lösung eines Drittanbieters verwendet.

Viele Migrations-Tools von Drittanbietern sind einfach gebaut und nur dafür ausgelegt, Ihre Daten per „Lift and Shift“ in die neue Umgebung zu verschieben, ohne eine Datenermittlung oder -klassifizierung vorzunehmen. Wir können zu diesem Ansatz zwar nicht raten, für kleinere Organisationen ohne sensible Daten ist er jedoch möglicherweise besser geeignet. In diesem Fall bietet sich jedoch eher das kostenfreie Migrations-Tool von Microsoft an.



## KAPITEL 4

*Welche SharePoint-Version, welche Akzeptanzstrategie und welcher Migrationsansatz sind für Sie geeignet?*

### Geeignet, wenn:

Mit den SharePoint-Migrationsplattformen von AvePoint (DocAve und unser vor Kurzem angekündigter Migrator) können Organisationen ihren Inhalt verlustfrei auf Element-, Unterwebsite- oder Websiteebene migrieren und alte Metadaten des Inhalts in die verwalteten Metadaten von SharePoint 2019 überführen. Mit unserer leistungsfähigen Datenermittlung vor der Migration stellen Sie sicher, dass Migrationsrisiken erkannt werden, bevor sie das Projekt gefährden.

Die Migrationsplattformen von AvePoint (AMP) bieten zudem eine direkte Migration von SharePoint 2007, 2010, 2013 und 2016 auf SharePoint 2019. Versionsübergreifende Upgrades sind mit den nativen Upgrade-Verfahren von Microsoft nicht möglich.

### Best Practice:

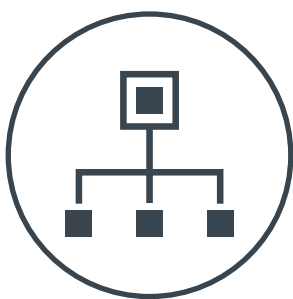
Altspeichermedien mithilfe einer Migrationslösung eines Drittanbieters zu SharePoint 2019 zu migrieren, sind ähnliche Schritte erforderlich wie bei einem Upgrade von einer früheren SharePoint-Version. Dies sind die folgenden Schritte:

1. Aufbauen einer „leeren“ SharePoint 2019-Farm.
2. Installation der Migrations-Software des Drittanbieters. Je nach Anbieter und Produkt muss dies sowohl in der Quell- als auch in der Zielumgebung erfolgen.
3. Übertragen aller benötigten Berechtigungen, Konfigurationen und anderen Anpassungen aus den Altspeichermedien.
4. Durchführen einer Testmigration.
5. Validieren der Migration, um sicherzustellen, dass der Inhalt, die Konfigurationen und die Berechtigungen wie gewünscht übertragen wurden.
6. Nachjustieren der Migrationseinstellungen nach Bedarf und erneuter Test.
7. Iteratives Ausführen von (inkrementellen) Migrationen mit Live-Inhalt nach einem vordefinierten Migrationsplan.

Jede Organisation steht bei einer Migration vor ganz eigenen Herausforderungen. Setzen Sie sich mit AvePoint in Verbindung, wenn Sie herausfinden möchten, welcher SharePoint-Dienst für Ihre Organisation der richtige ist.

# KAPITEL 5

## Migration zu und Verwaltung von **SharePoint Server 2019**



*SharePoint Server 2019 ist eine beeindruckende neue Plattform, die das Erlebnis bei der Zusammenarbeit und dem Verwalten von Inhalt ein gutes Stück moderner macht. Wie bei allen Plattform-Upgrades gilt es jedoch einige wichtige Punkte zu berücksichtigen.*

### Frühjahrsputz

Wie bei allen Migrationsprojekten sollte auch bei dem Upgrade auf SharePoint Server 2019 kritisch geprüft werden, wie SharePoint derzeit in Ihrer Organisation verwendet wird. Zugleich bietet sich die Möglichkeit, Ihren Inhalt einem „Frühjahrsputz“ zu unterziehen. Im Laufe der Jahre ist die Menge an Inhalt, die Organisationen erzeugen, exponentiell gewachsen. In Ihrer aktuellen SharePoint-Umgebung könnte sich also einiges an totem Gewicht angesammelt haben.

Ähnlich wie bei einem Umzug in ein neues Zuhause ist ein Upgrade auf SharePoint Server 2019 eine gute Gelegenheit, um den Inhalt in Ihrer SharePoint-Umgebung genauer unter die Lupe zu nehmen und zu entscheiden,

- welche Informationen in das neue System mitgenommen werden sollen,
- welche Dateien archiviert und
- welche Daten entfernt werden können.

Mit einer solchen Datenprüfung sorgen Sie dafür, dass die neue SharePoint-Umgebung Ihrer Organisation sauber und aufgeräumt ist.





## KAPITEL 5

### *Migration zu und Verwaltung von SharePoint Server 2019*

## Anpassungen und Entwicklung

Im Rahmen Ihrer Datenprüfung sollten Sie sich auch ansehen, wie SharePoint in Ihrer Organisation verwendet wird und welche Anpassungen wesentlich für Ihr Unternehmen sind. Dies ist angesichts der Integration mit Flow und PowerApps sowie potenzieller neuer Anwendungen auf Grundlage des Code-Frameworks SPFx von besonderer Bedeutung, wenn ein Upgrade von einer Altlösung auf SharePoint Server 2019 vorgenommen wird.

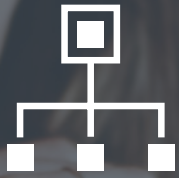
Flow und PowerApps greifen viele der Anpassungen auf, die Unternehmen im Laufe der Jahre zu ihren SharePoint-Umgebungen hinzugefügt haben. Und die Chancen stehen gut, dass Sie eine App finden, die einen ganz bestimmten Bedarf in Ihrem Unternehmen erfüllen kann, sodass für diesen kein eigenes Programmieren erforderlich ist. Zudem werden häufig neue Apps hinzugefügt. Es bieten sich also immer neue Möglichkeiten, das Erlebnis Ihrer Implementierung weiter zu verbessern.

Die Apps dienen aber nicht nur dazu, das eigene Programmieren von Anpassungen obsolet zu machen – einige Anpassungen lassen sich ganz einfach nicht auf die neue Plattform übertragen. Da Microsoft SharePoint Designer und Silverlight mittlerweile abgekündigt hat, kann es passieren, dass einige Anpassungen Ihrer Organisation in SharePoint Server 2019 nicht funktionieren. Auch hier finden sich für viele Fälle wahrscheinlich bereits Lösungen in Flow und PowerApps. In den Fällen, in denen keine einsatzbereite App zur Verfügung steht, sind jedoch möglicherweise Neuentwicklungen erforderlich, um den Benutzern Zugriff auf die Lösungen geben zu können, die sie brauchen.

## Nachhaltige Migrationsstrategien

Der Umzug auf die Plattform SharePoint Server 2019 ist kein simples Unterfangen. Es erfordert umfassende Planung und eine durchdachte Strategie, damit der Übergang reibungslos vonstattengeht und sich die Implementierung gut verwalten lässt. In vielen Fällen ist es sinnvoll, mit einem zertifizierten Microsoft-Partner wie AvePoint zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass Ihre Organisation bei jedem Schritt auf die nötige Unterstützung zählen kann.

Microsoft-Partner kennen sich mit allen Eventualitäten aus und helfen Ihnen dabei, eine solide und effektive Migrationsstrategie zu entwickeln. Jeder Kunde ist anders, im Allgemeinen sollten in einer Migrationsstrategie jedoch die folgenden Punkte zur Sprache kommen:



## KAPITEL 5

### Migration zu und Verwaltung von SharePoint Server 2019



**Datenprüfung:** Überlegen Sie, welche Informationen auf die neue Plattform verschoben werden sollen und welche aus dem System entfernt werden können.



**Analyse der User Journey:** Untersuchen Sie, wie die Benutzer mit SharePoint arbeiten, welche Anpassungen wesentlich für das System sind, welche Schulungen die Benutzer gegebenenfalls brauchen, um das neue System ideal nutzen zu können, und welche Bereitstellungs- und Governance-Regeln eingerichtet werden sollten.



**Gemeinsame Planung:** Binden Sie alle Interessengruppen aus der Organisation in die anfänglichen Planungsgespräche mit ein, damit alle Benutzerszenarien Berücksichtigung finden und Sie gemeinsam die wichtigsten Funktionen definieren können.



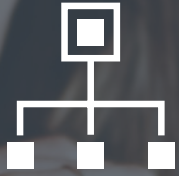
**Erste Tests:** Fangen Sie klein an, indem Sie einige Daten und Benutzer in das neue System migrieren, um etwaige fehlende Funktionen, Abweichungen in den Daten oder aber weitere Verbesserungsmöglichkeiten in der Umgebung zu ermitteln, bevor die eigentliche Einführung erfolgt. Benutzer, die bereits an diesen Tests beteiligt sind, können anderen später Hilfestellung beim Umgang mit dem neuen System leisten, sodass weniger Helpdesk-Anfragen anfallen.



**Überschaubare Migration:** Wie viel Planung und Risikobegrenzung Sie auch immer vor der Migration betreiben – erfahrungsgemäß läuft selten alles völlig reibungslos. Stellen Sie sich also auf das ein oder andere Schlagloch auf dem Weg zum Ziel ein und halten Sie für solche Fälle einen Plan bereit, um langwierige Verzögerungen bei der Einführung zu vermeiden.



**Kontinuierliche Überwachung:** Sobald die Migration abgeschlossen ist, gilt es, den Überblick über das System zu behalten, um sicherzugehen, dass der Inhalt effektiv verwaltet wird, Governance-Regeln ordnungsgemäß umgesetzt und Updates problemlos implementiert werden.



## KAPITEL 5

### Migration zu und Verwaltung von SharePoint Server 2019

## Checkliste für die Migration zu SharePoint 2019

Wie gesagt, jede Migration ist anders, im Allgemeinen sollten auf einer Migrations-Checkliste jedoch die folgenden Punkte zur Sprache kommen:

1. Stellen Sie sicher, dass eine konkrete, gemeinsam vereinbarte Vision für Ihre neue Plattform formuliert wurde.

### *Wozu soll SharePoint Online, Server oder Hybrid dienen?*

- |  |   |                                    |
|--|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Intranet          | <input type="checkbox"/> Externe Zusammenarbeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Kundenportal      | <input type="checkbox"/> Informationsmanagement |                                    |
| <input type="checkbox"/> Soziale Plattform | <input type="checkbox"/> Projektwebsites        |                                    |

2. Ermitteln und inventarisieren Sie alle alten Inhalte, Speichermedien und Anwendungen.

- ☐ Beurteilung, ob alles bereit zur Migration ist
- ☐ Überlegen Sie, wie sich Ihre (alten) Unternehmensanwendung auf moderne Lösungen wie Flow, PowerApps oder zusätzlich angepasste Apps aus dem SharePoint Store abbilden lassen.

3. Ermitteln Sie, welche Teams/Geschäftseinheiten bereit für die Migration sind.

- ☐ Ermitteln Sie die Komplexität der Anwendungen.
- ☐ Identifizieren Sie fertige / in Bearbeitung befindliche Workflows.
- ☐ Identifizieren Sie angepasste Websites.

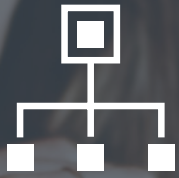
4. Priorisieren und klassifizieren Sie alle Inhalte und Anwendungen.

### *Inhalt muss mit geeigneten Metadaten-Tags versehen werden, u. a.:*

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Erstellt von   | <input type="checkbox"/> Geschäftseinheit           |
| <input type="checkbox"/> Bearbeitet von | <input type="checkbox"/> andere relevante Metadaten |

### *Priorisieren Sie Anwendungen anhand der folgenden Kriterien:*

- ☐ Geschäftskritisch
- ☐ Wichtig
- ☐ Praktisch („Nice to Have“) (Werden sie durch eine native Funktion ersetzt? Werden sie weiterhin benötigt? Wie teuer ist die Pflege?)



## KAPITEL 5

### Migration zu und Verwaltung von SharePoint Server 2019

#### 5. Archivieren und löschen Sie redundante und nicht mehr aktuelle Daten.

- ☐ Als wertlos oder überholt klassifiziert
- ☐ Zu Compliance-Zwecken archiviert
- ☐ Aufgrund regulatorischer Vorgaben vor Ort abgelegt (Verschieben in die Cloud nicht möglich)

#### 6. (Optional/empfohlen) Erstellen Sie eine Ziel-Informationsarchitektur.

- ☐ Sicherheit
- ☐ Struktur (Verwaltete Pfade, Speichergrenzwerte usw.; Vorabbereitstellung von OneDrive for Business und SharePoint-Websites )
- ☐ Konfigurationen (Funktionen, Einstellungen, Vorlagen, Erscheinungsbild)

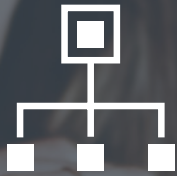
#### Wenn Sie eine hybride Migration in Betracht ziehen:

- Welche Inhalte sind „bereit für die Cloud“ und welche sollten vor Ort verbleiben?
- Haben alle meine Inhalte das richtige Format für die Cloud? (Betrifft z. B. die Zeichen und Größe von Dateien.)

Das Discovery Tool von AvePoint, das auf Anfrage kostenfrei erhältlich ist, ermittelt ausführliche Informationen über Ihren Inhalt und dessen Eignung für eine Migration.







## KAPITEL 5

### Migration zu und Verwaltung von SharePoint Server 2019

## Wesentliche Migrationsschritte

Wir haben eine Tabelle mit den wesentlichen Schritten für Sie erstellt, die jede Migration unabhängig von der Migrationsmethode durchlaufen muss.

Schritt	Beschreibung
<b>Überführung der Anpassungen</b>	Dieser Schritt umfasst entweder die Neuentwicklung, die Neuprogrammierung oder den Neuaufbau jeder einzelnen Anpassung, die in der Zielumgebung benötigt wird.
<b>Zuordnung der Inhalte</b>	In diesem Schritt werden das Format und das Layout der Inhalte in der Quellumgebung und die Informationsarchitektur in der Zielumgebung aufeinander abgestimmt. Dabei werden die Spalten- und Inhaltstypen, Vorlagen, Filter und Berechtigungen zugeordnet.
<b>Migrationsplanung</b>	In diesem Schritt wird die Migration in einzelne Pakete oder Phasen unterteilt, um die Auswirkungen der Migration auf das Unternehmen greifbarer zu machen. Darüber hinaus werden die erforderlichen Ressourcen koordiniert, das Migrationsteam wird geschult und ein zeitlicher Ablauf für alle Migrationsaktivitäten erstellt. Schließlich wird ermittelt, ob eine Datenbereinigung erforderlich ist und falls ja, ob diese vor, während oder nach der Migration stattfinden soll.
<b>Pilotmigration</b>	In diesem Schritt werden mehrere Migrationsszenarien aufgestellt, die das Datenset für den produktiven Betrieb repräsentieren. Anschließend wird jedes Szenario in einer nicht produktiven Umgebung mit einer repräsentativen Datenprobe getestet. Dadurch wird die technische Durchführbarkeit der Migration sichergestellt. Etwaige zu füllende Lücken werden ermittelt und das Migrationsteam hat die Möglichkeit, die Migration des Inhalts einmal komplett durchzuspielen. Neben der eigentlichen Migration des Inhalts werden bei diesem Komplettdurchlauf Berechtigungen und Zugriffsmöglichkeiten getestet, der Erfolg des Durchlaufs überprüft, etwaige Fehler erfasst und bearbeitet, Ergebnisse dokumentiert und statistische Werte zu der Migration festgehalten. Der Test ist zugleich eine Chance, die Migrationsaktivitäten zu optimieren und sollte auch Rollback-Tests umfassen.
<b>Migration in den produktiven Betrieb</b>	Bei diesem Schritt wird der Inhalt in die Zielumgebung migriert. Er wird für jedes Migrationspaket wiederholt.
<b>Tests und Validierung</b>	In diesem Schritt wird überprüft, ob die Migration erfolgreich war, und zwar im Hinblick darauf, ob die Zielumgebung die Anforderungen des Unternehmens erfüllt. Die zu diesem Zeitpunkt erzielten Ergebnisse sollten jenen entsprechen, die bei der Pilotmigration erzielt wurden; jedwede Abweichungen können ebenfalls an dieser Stelle behandelt werden. Dieser Schritt wird für jedes Migrationspaket wiederholt.
<b>Synchronisierung der Änderungen</b>	In diesem Schritt werden alle Änderungen an der Quellumgebung erfasst, die zwischen dem Beginn der Migration und der Fertigstellung der Benutzerüberführung vorgenommen wurden, um sicherzustellen, dass sich diese Änderungen auch in der Zielumgebung wiederfinden. Dieser Schritt wird für jedes Migrationspaket wiederholt.
<b>Überführung der Benutzer</b>	Dieser Schritt beinhaltet das „Einfrieren“ der Quellumgebung, die finale Synchronisierung von Änderungen und die Überführung der Benutzer in die Zielumgebung, die ab diesem Zeitpunkt deren Hauptumgebung ist. Dieser Schritt wird für jedes Migrationspaket wiederholt.

*Auf die Frage „Sollten wir migrieren?“ gibt es ebenso viele Antworten wie auf die nächste Frage, „Wie gehen wir am besten vor?“*

SharePoint 2019 erfüllt tatsächlich viele Wünsche und liefert vielen Organisationen mit neuen Funktionen wie SharePoint Spaces und der Integration von PowerApps und Flow wichtige Argumente, die den Zeitaufwand und die erforderlichen Ressourcen für die Migration rechtfertigen.

Trotz alledem bringt jede Organisation ihre ganz eigenen Anforderungen, Ziele und Daten mit, die in diese Entscheidung einbezogen werden wollen. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem eBook einige wichtige Faktoren näher-

bringen und Ihnen etwas Orientierung bieten konnten, die es Ihnen erleichtert, aus Ihrer Situation heraus die richtige Richtung einzuschlagen.

### **Als Abschlussgedanken möchten wir Ihnen Folgendes mitgeben:**

All Ihre Daten von einem Ort an einen anderen zu verschieben, ist einfach. Zu wissen, welche Daten wohin verschoben werden sollten, das Änderungsmanagement, die Schulung der Benutzer, das Erreichen von Akzeptanz und die Governance sind schon deutlich größere Herausforderungen; es sind jedoch

zugleich auch die Bereiche, in denen die IT den meisten Wert schaffen kann. Betrachten Sie Ihr Migrationsprojekt als Gelegenheit, Ihre Daten und Ihre Umgebung für die Zusammenarbeit neu aufzustellen – Ihre Administratoren, Benutzer und Führungskräfte werden es Ihnen danken.

**Nähere Informationen über diese Strategien finden Sie in unserem Digital Transformation Roadmap eBook. Wir wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg bei der Migration!**

## ANHANG: Weitere Verbesserungen in SharePoint 2019

### DEPLOYMENT

- Verbesserter Hybrid-Konfigurationsassistent
- Der „Pre-Requisite Installer“ (Installationsprogramm für die erforderliche Software) installiert nun auch IIS (→ nur IIS 7, IIS 6-Komponenten werden nicht mehr benötigt)

### ZENTRALADMINISTRATION (BACKEND):

- Zusätzliche Links für weiterführende Dokumentation in der Zentraladministration
- Neue Regeln für die SharePoint-Integritätsanalyse („Health Analyzer Rules“)
- Access Service 2013 unterstützt das Senden von E-Mails
- Schnelle Websiterstellung (OneDrive Personal-Website [SPSPERS#10], Teamwebsite (nur modern) [STS#3], Kommunikationswebsite [SITEPAGEPUBLISHING#0])
- Erhöhung der Speichergröße auf 15 GB
- Increased storage size auf 15 GB
- # und % werden als Sonderzeichen in Dateien und Ordnern unterstützt
- Die Begrenzung der Zeichenanzahl für URLs wurde von 260 auf 400 angehoben

- Neue PowerShell-Cmdlets
- Distributed Cache: Hintergrund-Caching standardmäßig aktiviert
- Verbesserte Telemetrie für Datenschutzeinstellungen

### BENUTZERERFAHRUNG:

- App-Startprogramm (eingeführt in SharePoint 2016, Feature Pack 1)
- Moderne Oberflächen zum Teilen
- Möglichkeit, moderne Seiten auch auf klassischen Websites zu erstellen
- PDF-Viewer
- SharePoint-Startseite
  - Self-Service Seitenerstellung für Endbenutzer (AAM wird unterstützt)
  - Nutzung der Funktion für die schnelle Websiterstellung
- Verbesserung des Papierkorbs (Wiederherstellen Ihrer Inhalte, die andere gelöscht haben)
- Vorlagen für Freigabe-E-Mails
- Tastenkombinationen für Visio Services

### ABGEKÜNDIGTE FUNKTIONEN:

- Access Services (2010 und 2013)
- Aggregierter Newsfeed (nur noch schreibgeschützt)
- Benutzerdefinierte Hilfe
- Groove-Synchronisierungsclient
- InfoPath-Dienste (EOL 2026)
- Listen-Webdienst
- Maschinelle Übersetzung einschl. Variations
- PerformancePoint-Dienste
- SharePoint Designer 2013 (EOL 2026)
- Site Mailbox
- Site Manager

### ENTFERNTE FUNKTIONEN:

- Code-basierte Sandbox Solutions
- Digest Authentifizierungsmethode
- Automatischer Modus für eingehende E-Mails
- Mehrmandantenfähigkeit
- PowerPivot-Katalog und -Aktualisierung
- Visio Services – Silverlight-basiertes Rendering
- Visio Services – Silverlight Based Rendering

## Kontaktaufnahme

Kontaktieren Sie uns unter

[www.avepoint.com/contact-sales/](http://www.avepoint.com/contact-sales/)

Migrationslösungen von AvePoint

[www.avepoint.com/products/hybrid/migration/](http://www.avepoint.com/products/hybrid/migration/)

Service- und Discovery-Tool

[www.avepoint.com/migration-services](http://www.avepoint.com/migration-services)

## Ressourcen

Baer, Bill. 2018. "Announcing Availability of SharePoint Server 2019 Preview ." SharePoint Community Blog, July 24: <https://techcommunity.microsoft.com/t5/Microsoft-SharePoint-Blog/Announcing-Availability-of-SharePoint-Server-2019-Preview/ba-p/214427>.

Microsoft. 2018. "SharePoint Server 2019 Reviewer's Guide." <https://spdocs.blob.core.windows.net/preview/SharePoint%20Server%202019%20Reviewer's%20Guide.pdf>.

Pew Research. 2018. "Mobile Fact Sheet." February 5: <http://www.pewinternet.org/fact-sheet/mobile/>.

Roe, David. 2018. "SharePoint 2019 Says Hello to 6 Features and Goodbye to 6 Others." CMSWire, August 1: <https://www.cmswire.com/digital-workplace/sharepoint-2019-says-hello-to-6-features-and-goodbye-to-6-others/>.

Download SharePoint 2019 Preview: <https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=57169>

What's deprecated or removed from SharePoint Server 2019 Public Preview: <https://docs.microsoft.com/en-us/sharepoint/what-s-new/what-s-deprecated-or-removed-from-sharepoint-server-2019>

New and improved features in SharePoint Server 2019 Public Preview: <https://docs.microsoft.com/en-us/sharepoint/what-s-new/new-and-improved-features-in-sharepoint-server-2019>

New and improved features in SharePoint Server 2019 Public Preview: <https://docs.microsoft.com/en-us/sharepoint/what-s-new/new-and-improved-features-in-sharepoint-server-2019>

SharePoint Server 2019 Reviewer's Guide: <https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=2006360>